

Ornithologische Beobachtungen 1981, vorwiegend im Gebiet der Forschungsstätte „P. Blasius HANF“ am Furtnerteich

(Aves)

Von Erich HABLE

Mit 2 Abbildungen

Eingelangt am 31. Jänner 1982

Inhalt: Von 111 Vogelarten werden vorwiegend aus den Bezirken Murau, Judenburg und Knittelfeld bemerkenswerte Beobachtungs- und Verbreitungsangaben gemacht. Zitronenstelze, *Motacilla citreola citreola* PALLAS wurde neu für die Steiermark nachgewiesen.

Abstract: Remarkable observation and spreading data for 111 species of birds are reported mainly from the districts of Murau, Judenburg and Knittelfeld. Citrine Wagtail, *Motacilla citreola citreola* PALLAS is proved new for Styria.

Im Berichtsjahr wurden die künstlich geschaffenen Seichtwasserflächen I und II (HABLE 1979) durch Ausbaggerung verbunden und wesentlich erweitert, so daß die Wasserfläche nunmehr bis zur Forschungsstätte reicht und verbesserte Beobachtungsmöglichkeiten bietet. HANF 1884 erwähnt wiederholt die „Stadlober-Lacke“ auf dem Neumarkter Sattel als beliebten Limikolenrastplatz. Im Laufe der Jahrzehnte war diese Feuchtfläche zugewachsen und verlor damit ihre Bedeutung. Sie wurde im Jahre 1980 durch Ausbaggerung neu geschaffen und stellt damit einen zusätzlichen Rastplatz und „Trittstein“ beim Limikolenzug dar (HABLE 1981). Die Kosten für diese Baggerung trug dankenswerterweise die Landesgruppe Steiermark des Österreichischen Naturschutzbundes.

Die Brutvogelkartierung lief in diesem Jahre mit neuen Formblättern an, die eine elektronische Datenverarbeitung (EDV) ermöglichen. 25 Mitarbeiter lieferten 265 „Feldkarten“, deren Angaben bereits durch EDV verwertet und ausgedruckt wurden. Allen Mitarbeitern danke ich als Sachbearbeiter für den wertvollen Dienst im Interesse eines großen europäischen Projektes, dessen Ergebnisse auch für unser Bundesland die Grundlage für gezielte Schutzmaßnahmen bieten.

Die folgenden Beobachtungsdaten stammen von 47 Mitarbeitern oder ornithologisch interessierten Personen und wurden aus 1360 Meldungen ausgewählt. Auch ihnen danke ich für ihre ersprießliche Mitarbeit bei der Erforschung der steirischen Vogelwelt.

Die Namen jener Mitarbeiter, von denen fünf oder mehr Beobachtungen aufgenommen wurden, sind, ebenso wie öfters verwendete Begriffe oder Namen von Landschaften, wie folgt gekürzt:

- MD = Dipl.-Ing. Max DUMPELNIK, Judenburg
AM = Aloisia MAIER, Mariahof
IP = VOL Ilse PRÄSENT, St. Lambrecht
SP = Siegfried PRÄSENT, Mühlen
JS = Josef SPREITZER, Ranten
AS = Ambros SUMPER, Knittelfeld
Verf. = Verfasser
Ex. = Exemplar(e)
pull. = pullus, pulli, Küken, noch nicht flügge Nestflüchter
DZ. = Durchzügler, Durchzug
FT = Furtnersteich mit Seichtwasserflächen, Vogelschutzgebiet Mariahof
Gem. = Gemeinde
HH = Herterhöhe, höchster Punkt des Neumarkter Sattels, Gem. Mariahof
RT = Rattenbergerteich, flachufriger, eutropher Fischteich, Gem. Fohnsdorf
juv. = juvenilis (Jugendkleid)
immat. = immaturus (unausgefärbt)
ad. = adultus (geschlechtsreif, Alterskleid)
Aichdorf = Teiche in der Nähe des Fohnsdorfer Schlackenberges
Aichfeld = große, überwiegend landwirtschaftlich genutzte Ebene, im zeitigen Frühjahr teilweise vom Schmelzwasser überflutet
Wallersbach = stark verschilfter Fischteich, Gem. Frauenburg/Unzmarkt

Nomenklatur und Reihung der Arten nach HABLE 1979 und 1981.

Gaviidae — Seetaucher

Prachtaucher, *Gavia arctica* (L.): FT: 5. 4. bei trübem Wetter 5 Ex. im Brutkleid (IP, JS, AM, Verf.), ein 6. Ex. kreiste mehrmals über der Wasseroberfläche, ohne einzufallen (E. MAIER, Mariahof). Die Taucher waren stimmfreudig, widmeten sich viel der Gefiederpflege und fischten erfolgreich. Sie blieben in wechselnder Anzahl bis zum 10. 4. (Belegfoto vorhanden).

Sterneltaucher, *Gavia stellata* (PONTOPPIDAN): Fohnsdorf: Vom 23. 8. - 5. 9. ein Ex. im Brutkleid am großen Haldenteich, von MD entdeckt, von IP und Verf. bestätigt. Abweichend von den Abbildungen zeigte der Taucher eine bräunlich-orange Bauchseite, die wahrscheinlich auf Einfärbung durch das braune Wasser und den Teichgrund herrührt, da die Wasseroberfläche als Schlammteich für das Braunkohlenbergwerk diente. Trotzdem fand der Taucher reichlich Nahrung. Auffällig in seinem Verhalten war, daß er zum Koten stets das trockene, flache Ufer aufsuchte, wie die vielen Kalkstrahlen zeigten. Gegen einen gleichzeitig anwesenden Rothalstaucher verhielt er sich sehr aggressiv.

Podicipedidae — Lappentaucher

Rothalstaucher, *Podiceps griseigena* (BODDAERT): Fohnsdorf: 31. 8. - 2. 9. ein ad. Ex. am großen Haldenteich (MD, IP, Verf.). 8. - 10. 11. ein juv. Ex. auf einem Ententeich in Waltersdorf bei Judenburg (MD). Durch plötzliches Zufrieren der Wasseroberfläche konnte der Taucher nicht mehr starten und kam um; er wog nur 340 g und lag damit weit unter dem Durchschnittsgewicht von 620 g (BAUER K. & GLUTZ U. 1966).

- Schwarzhalstaucher, *Podiceps nigricollis* (C. L. BREHM): FT: 6. 4. drei Ex. im Ummausern zum Brutkleid; stets in engem Verband schwimmend (IP, Verf.).
- Zwergtaucher, *Tachybaptus ruficollis* (PALLAS): Wallersbach: 1. 4. etliche Brutpaare. Brutvogel auch am RT, Muhrteich, Haldenteich in Fohnsdorf, Ochsenstall- und Schloßteich in Vockenberg, Gem. Mariahof; hier auch Zweitbruten mit pull. am 23. 8.; jedoch keine Brut auf dem FT (Hechte!).

Ardeidae — Reiher

- Fischreiher, *Ardea cinerea* L.: Am 15. 3. erstes Ex. an den Fischteichen von St. Marein bei Neumarkt, 20. 10. letztes Ex. im Werksgelände der VEW in Judenburg (MD), dazwischen 42 Einzelbeobachtungen im Gebiet mit dem Maximum von 8 Ex. am 31. 8. am FT (AM).
- Purpurreiher, *Ardea purpurea* L.: FT: 2. 5. drei Ex. im Brutkleid (AM, J. STADLOBER, Mariahof), 7. 6. ein Ex. (IP, B. PRÄSENT, St. Lambrecht).
- Rallenreiher, *Ardeola ralloides* (SCOPOLI): FT: 9. 5. ein ad. Ex. auf dem Rastfloß, dann ins Schilf abfliegend und später auf eine verkrüppelte Birke aufbauend (IP, Verf.).

Ciconiidae — Störche

- Weißstorch, *Ciconia ciconia* (L.): Neumarkt: 21. 5. Beginn des Horstbaues an der sehr frequentierten Durchzugsstraße, damit westlichster und höchstgelegener Brutversuch in der Steiermark (895 m), der die Ausbreitungstendenz dieser Art nach dem Westen bestätigt. Ein von der Feuerwehr auf dem Kamin angebrachter Horst wird angenommen und zurechtgerichtet. 23. 5. - 10. 6. täglich Balz und Kopula am Horst; 12. 6. - 7. 7. erfolgloses Brüten; 28. 8. letzte Beobachtung des Paares auf dem Horst. Auf dem Frühjahrszug weitere Störche im Aichfeld, in Seckau, Rattenberg, Mariahof und Mühlen (AS, MD, IP).

Anatidae — Entenvögel

- Höckerschwan, *Cygnus olor* (GMELIN): Bodendorf bei Murau: 14. 12. siedelte sich am entstehenden Stausee der STEWEAG ein Paar an.
- Saatgans, *Anser fabalis* (LATHAM): Aichfeld bei Judenburg: 3. 11. ein ziehender Keil von ± 40 Ex. (IP). St. Stefan ob Leoben: 28. 11. ± 25 Ex. auf einem Saatfeld landend (IP). Möbersdorf, Bezirk Judenburg: 26. 12. zwei Ex., davon 1 Ex. erlegt (R. PIRKER, Zeltweg).
- Pfeifente, *Anas penelope* L.: Aichfeld: 17. - 21. 3. zwölf Ex. auf einer Schmelzwasserlacke. FT und Schloßteich in Mariahof: 25. 9. - 4. 10. zwei Paare. FT: 13. - 14. 11. ein ♂ an einer kleinen, noch eisfreien Stelle beim Einfluß des Baches (IP, Verf.).
- Schnatterente, *Anas strepera* L.: FT: 11. 11. ein ♂ auf engem, noch eisfrei gebliebenem Raum mit Stock- und Reiherenten.
- Krickente, *Anas crecca* L.: Schmelzwasserlacken im Aichfeld: 20. 3. ein Paar; 8 weitere Beobachtungen vom FT und Authal bei Zeltweg mit dem Maximum von 10 Ex. am 15. 9. auf dem Schloßteich in Vockenberg, Gem. Mariahof.

- Spießente, *Anas acuta* L.: Aichdorf: 20. 3. ein ♂ auf einer Schmelzwasserlacke; FT: 1. 4. ein ♀; RT: 4. 9. drei ♀♀ (MD); FT: 6. 9. ein ♀ und 14. 9. 22 überwiegend immat. Ex.
- Stockente, *Anas platyrhynchos* L.: FT: Auch in diesem Jahr kein Bruterfolg (Hechte!).
- Knäkenente, *Anas querquedula* L.: Aichfeld und RT: 14. 3. - 20. 4. auf Schmelzwasserlacken und auf der Teichfläche täglich bis maximal 25 Ex. (überwiegend ♂♂) anzutreffen (MD, AS, IP, Verf.); Fohnsdorf: 20. 4. acht ♂♂ und 1 ♀; Triebendorf: 17. 3. etliche ♂♂ an der Mur (H. MAURITSCH, Murau); FT: 6. - 14. 4. ein Paar (AM); RT: 2. - 4. 9. 7 - 15 Ex. (MD).
- Löffelente, *Anas clypeata* L.: FT: 5. - 6. 4. ein Paar und 29. 4. ein Paar bei der Futtersuche im Kreise grünelnd; Fohnsdorf: 31. 8. zwei Ex. (MD).
- Tafelente, *Aythya ferina* (L.): Grundlsee: 15. 1. fünf Ex. (K. HILLBRANDT, Bad Aussee); Altaussee: 15. 1. zwei Ex. (K. HILLBRANDT, Bad Aussee); FT: 3. - 5. 5. Durchzug, 28. 7. erste Rückzügler, 7. 11. letzte Ex. auf fast zugefrorenem Teich; RT: 23. 8. - 4. 9. drei Ex. (MD); Wallersbach: 5. 9. ein ♂ (JS); Leoben: 15. - 31. 12. ein ♂ auf der Mur (IP).
- Moorente, *Aythya nyroca* (GÜLDENSTÄDT): RT: 16. 3. vier Ex. (MD).

Accipitridae — Greife

- Steinadler, *Aquila chrysaetos* (L.): Frojach: 31. 1. erste Balzflüge über dem Puxberg. 7. 3. Kopula auf einem Lärchendürrling; beide Ex. bleiben anschließend eine halbe Stunde unbeweglich und streichen dann nach ausgiebiger Gefiederpflege ab. Die waagrechten Äste des Dürrlings sind seit etlichen Jahren ein bevorzugter Anflug- und Kopulaplatz des Paares. Stadl an der Mur: 14. 6. erster Freiflug eines Jungadlers (G. SOUKUP, Stadl a. d. Mur). 19. 6. ein besetzter Adlerhorst auf einem gegen SE offenen Felsband an der Grenze zwischen Schönberg und Unzmarkt, Jungadler ca. 4 Wochen alt, noch im Dunenkleid. Leider ist der Horstplatz leicht zugänglich und bei den Einheimischen bekannt (J. PETZ, O. STUHLPFARRER, beide Schönberg, IP, Verf.). Am 3. 7. war der Jungadler aus dem Horst verschwunden, eine Anzeige beim Gendarmerieposten Oberwölz verlief erfolglos. Seetaler Alpen: am 10. 7. wurde ein Baumhorst entdeckt, am 27. 7. flog dieser Jungadler aus (O. PIRKER, St. Marein, SP). Seckauer Alpen: 18. 7. ein beflogener Horst (W. STOCKMAYER, Bischofffeld). Weitere 18 Daten aus dem Beobachtungsgebiet.
- Mäusebussard, *Buteo buteo* (L.): 2. - 21. 9. auffällige Massierung über dem Fohnsdorfer Schlackenbergl und RT, es waren bis zu 21 Ex. gleichzeitig anwesend (MD, IP, Verf.).
- Sperber, *Accipiter nisus* (L.): 19. 3. Totfund eines ♀ in Hammerl (H. SPIESS, St. Georgen ob Murau); 15. 5. ein ♂ mit glattem Flügelbruch der Biologischen Station Bruck/Weitental zu Zuchtzwecken übergeben. Am 16. 12. stößt ein ♂ beim Beuteflug in Rattenberg durch zwei Fensterscheiben (H. WOLFSBERGER, Rattenberg); die Verletzung am Auge wird von S. PILS, Fohnsdorf, gepflegt, der Sperber mit GN 1050 beringt und am FT freigelassen. 22 weitere Daten (JS).

- Habicht, *Accipiter gentilis* (L.): Besonders Junghabichte sind stark gefährdet. 7. 4. ein Ex. mit Schwingenbruch in Pflege in Murau (E. KÖSTNER, Murau). 3. 12. ein Ex. mit schwerer Verletzung am Fang (Schlageisen!) und daher sehr abgemagert (490 g) im Dachboden des J. HOFER, St. Ruprecht a. d. Mur, gefangen, das Tier war nicht lebensfähig und wurde dem Joanneum übergeben. 19. 11. stieß ein ♂ erfolglos auf ± 20 Stockenten auf einem abgeernteten Maisfeld beim FT; Stockenten auf dem Wasser werden vom Habicht nicht angegriffen.
- Rotmilan, *Milvus milvus* (L.): Dietmannsdorf bei Trieben: (Nachtrag 1980) 10. 5 - 20. 8. 1980 ein übersommerndes Ex. (M. RÜHRLECHNER, Dietmannsdorf).
- Schwarzmilan, *Milvus migrans* (BODDAERT): Am 5. und 26. 4. je ein Ex. am Moränenhügel beim FT (A. HABLE, Verf.). Am 9. 11. ein Ex. über dem Aichfeld bei Waltersdorf (MD).
- Wespenbussard, *Pernis apivorus* (L.): RT: 22. 5. ein Ex. (MD); St. Peter ob Judenburg: 1. 8. ein Ex. in den Murauen (MD); Fohnsdorf: 27. 8. ein Ex. an den Schlämmeichen. Auffallend geringes Vorkommen gegenüber 1980, keine Wespen!
- Rohrweihe, *Circus aeruginosus* (L.): FT: 26. 3. erstes Ex.; 6. 4. ein ♀ holt sich laichende Kröten; 24. - 29. 4. täglich 1 - 2 Ex. über dem Schilf; 6. - 16. 5. ein ausgefärbtes ♂ (IP, Verf.). RT: 29. 3. ein ♀ über dem Aichfeld (AS), 5. 4. ein ♀ (MD), 29. 4. ein ♀ und ein ♂ (AS), 8. 5. ein ♀ (AS), 15. 5. ein ♀ (AS), 25. 5. ein ♀ (AS), 10. 6. ein ♀ (AS). Weißkirchen: Am 5. 9. kröpft ein ♀ auf offenem Feld eine Taube (MD). Dunkel gefärbt erscheinende ♀♀ sind wahrscheinlich ♂♂ im Jugendkleid (KOCH, Malsch, BRD).
- Kornweihe, *Circus cyaneus* (L.): Aichfeld: 20. 4. ein ♂ (AS, MD), 3. 5. ein ♀ (JS); FT: Am 5. 11. versucht ein ♀ in der Dämmerung vergeblich aus einem einfallenden Starenschwarm Beute zu schlagen (IP, Verf.).
- Fischadler, *Pandion haliaetus* (L.): FT: 30. 3. ein Ex. über dem noch teilweise zugefrorenen Teich, wird von den Krähen so bedrängt, daß es ohne Beute abzieht; 14. 4. wird wieder ein Ex. von Krähen vertrieben (AM). St. Georgen ob Murau: 18. 9. ein Ex. an der Mur (H. SPIESS, St. Georgen ob M.). FT: 10. 9. ein Ex. (H. SPIESS, St. Georgen ob M.).

Falconidae — Falken

- Baumfalke, *Falco subbuteo* L.: Zeltweg: 29. 4. ein Ex. in der Nähe des Dampfkraftwerkes (AS); Mariahof: 18. 8. ein Ex. in Oberdorf, wird von Mehl- und Rauchschnalben verfolgt (IP, Verf.); St. Lambrecht: 23. 8. ein Ex., auch hier von Schnalben „angehaßt“ (IP); Judenburg: 27. 8. überfliegt ein Ex. Judenburg (MD); Authal bei Zeltweg: 13. 9. ein Ex. kröpft einen Kleinvogel (MD).
- Wanderfalke, *Falco peregrinus* TUNSTALL: Knittelfeld: 18. 9. ein Ex. stößt im Stadtgebiet nach Stadttauben (W. STOCKMAYER, Bischofffeld). Am neuentdeckten Brutplatz auch 1981 erfolgreiche Brut (MD).
- Merlin, *Falco columbarius* L.: St. Michael bei Leoben: 24. 2. ein Ex. bei einem Feldlerchen-Drossel-Schwarm (H. LUBER, St. Michael).

Rotfußfalke, *Falco vespertinus* L.: Aichdorf: 3. 5. ein Paar (MD), 23. 5. sechs Ex. auf Leitungsdrähten; Rattenberg: 17. 5. ein ♂ auf Leitungsdraht (IP, Verf.); Ranten: 2. 5. ein ad. ♀ (JS); Aichfeld: 3. 5. drei ♂♂ auf Leitungsdrähten (JS); Frojach: 3. 5. ein ♂ auf einem Getreidefeld (JS, IP, Verf.).

Phasianidae — Hühnervögel (Rauhfußhühner, Feldhühner, Fasanen)

Alpensneehuhn, *Lagopus mutus* (MONTIN), Seckauer Alpen: 25. 5. zehn bis zwölf Paare, Gelege noch nicht vorhanden (IP, Verf.); Rantental bei Krakau-ebene: 8. 6. Brutvogel am Mitterberg (JS).

Birkhuhn, *Lyrurus tetrix* L.: Als standorttreuer Jahresvogel der Kampfwaldzone leidet er unter dem Pistenbetrieb und der damit bedingten Einschränkung der Äsungszeiten.

Auerhuhn, *Tetrao urogallus* L.: Durch seine stark differenzierten Biotopansprüche ist er gegen Eingriffe in seinen Lebensraum besonders empfindlich. Nach Jahren der Schonung wird seit 1980 der Auerhahn in der Steiermark wieder „vorsichtig bejagt“. Die Erfahrung wird zeigen, ob man sich in der Zukunft diese Praxis erlauben wird können, zumal kleine Restvorkommen in Enklaven nicht lebensfähig sind.

Haselhuhn, *Tetrastes bonasia* (L.): Frojach: 12. 7. ein führender Altvogel mit 6 juv. Ex.; Mariahof: 8. 9. Herbstbalz im Dürnbergermoor; Ranten: Jahresvogel, der strauchige, feuchte Waldränder bevorzugt (JS).

Steinhuhn, *Alectoris graeca* (MEISNER): Krakauhintermühlen: 16. 9. am Graukar ein Ex. beobachtet (F. KLEINFERCHNER, Hintermühlen); Lahneck (Etrachseegebiet): 16. 7. etliche Ex. beobachtet (F. OFNER, Laßnitz bei Murau).

Rebhuhn, *Perdix perdix* (L.): Weiterhin drastischer Rückgang im Gebiet! St. Lambrecht: 31. 3. Rupfung eines Ex. (IP); Grebenzen: 27. 7. eine Kette von ca. 20 Ex. (H. KRASSNITZER, St. Lamrecht).

Wachtel, *Coturnix coturnix* (L.): Kulm am Zirbitz: 25. 5. erster Wachtelschlag; Mariahof: 24. 6. und 2. 7. je zwei rufende ♂♂ in Wiesen und Getreidefeldern; Waltersdorf, Bezirk Judenburg: 5. 6. ein rufendes ♂ (MD).

Rallidae — Rallen

Wasserralle, *Rallus aquaticus* L.: FT: 24. 4. Sichtbeobachtung eines Ex. (IP, Verf.).

Tüpfelsumpfhuhn, *Porzana porzana* (L.): FT: 9. 9. ein Ex. auf gemähtem Schilf beim Seichtwasser (IP, Verf.).

Kleines Sumpfhuhn, *Porzana parva* (SCOPOLI): FT: 10. 6. Sichtbeobachtung eines Ex. (IP, Verf.); Ranten, Taferner Moor: 13. 5. ein balzendes ♂ (JS).

Teichhuhn, *Gallinula chloropus* (L.): Mariahof (Baierdorf): 16. 2. geglückter Überwinterungsversuch (AM); RT: 16. 3. Erstankunft, erfolgreiche Bruten auch an den Haldenteichen von Fohnsdorf, in Wallersbach, Vockenberg, Gem. Mariahof; kein Bruterfolg am FT (Hechte!).

Bläßhuhn, *Fulica atra* L.: FT: Auch heuer kein Bruterfolg (Hechte!).

Charadriidae — Regenpfeifer

Kiebitz, *Vanellus vanellus* (L.): Ranten: 2. 3. Erstankunft im Gebiet (F. WIESER, Oberwölz); Aichfeld: 7. 3. ca. 35 - 40 Ex.; HH: 12. 3. Paar- und Revierbildung; Aichfeld: 16. 3. Maximum des DZ. 550 - 600 Ex.; Zeutschach: 30. 3. drei Brutpaare (H. KRASSNITZER, St. Lambrecht); HH: 2. 4. Balz und Nestmulden (IP), 30. 4. Erstgelege durch Schnee vernichtet, 6. 5. Zweitgelege begonnen (IP, Verf.), 70 weitere Beobachtungen aus dem gesamten Gebiet (AS, MD, JS, IP); Zeutschach: 24. 5. Vollgelege auf 1087 m Seehöhe beim „Wegscheider“ gefunden (IP). Brutplatz untypisch in Hochstauden (Mädesüß, *Filipendula ulmaria* [L.]) angelegt, doch dadurch gegen plündernde Krähen geschützt. Gelege am 13. 6. geschlüpft (IP, Verf.). Derzeit höchstgelegener Brutplatz Mitteleuropas. Schweiz: 910 - 920 m Altmatt, Rothenturm-Biberbrugg/Schwyz, W. FUCHS und A. SCHULER in GLUTZ 1962 und IMBODEN 1971; Bayern: 880 - 890 m Schwarzenberg und Grüntensee NE Oy/Allgäu, SCHUBERT, Ber. naturw. Ver. Schwaben 76, 1972; Tschechoslowakei: 1080 m Böhmerwald/Sumava bei Horska Kvilda, W. CERNY, Fauna CSSR, Ptaci 2, sämtlich cit. bei U. GLUTZ, K. BAUER & E. BEZZEL 1975). RT: 22. 11. Letztbeobachtung von 2 Ex.

Flußregenpfeifer, *Charadrius dubius* SCOPOLI: Aichdorf: 20. 4. ein Ex; FT: 4. 8. erster Rückzügler (IP, Verf.).

Mornellregenpfeifer, *Eudromias morinellus* (L.): Seetaler Alpen: 20. 5. erstes Paar im Brutgebiet, davon 1 Ex. rechtsberingt (IP). 28. 6.: Nach verheerenden Schneestürmen einen erfrorenen und verhungerten Altvogel mit 3 pulli unter einer ausapernden Schneewächte gefunden (IP, Verf.). Starke Verkotung zeigte,



Abb. 1: Mornellregenpfeifer, *Eudromias morinellus* (L.). Altvogel, der mit seinen drei Jungen während eines Wettersturzes eingeschneit worden, erfroren und verhungert war. Seetaler Alpen, 28. 6. 1981 (Foto: E. HABLE).

daß der Altvogel und die pulli noch etliche Tage unter dem Schnee lebten. Es handelt sich dabei um den im Vorjahr mit EK 29518 beringten Altvogel, den SP als Mornellwächter am 28. 6. 1980 mit 2 pulli nach Schneestürmen in seine Wohnung nahm, um die schon erstarrte Brut vor dem Erfrieren zu retten. Als der Schnee am Brutplatz schmolz, wurden Altvogel und pulli am 2. 7. 1980 wieder freigelassen (HABLE 1981). Während fast alljährlich Gelege und Jungvögel durch die extremen klimatischen Bedingungen im Brutgebiet zugrunde gehen, ist es nach mehr als dreißigjähriger Beobachtungstätigkeit zum erstenmal, daß auch ein Altvogel diesen Wetterkatastrophen erliegt. Dieser Verlust ist umso bedauerlicher, als auch heuer nur drei Jungvögel aus zwei Spätbruten hochkamen und die Gefahr des Erlöschens des Brutvorkommens in den Seetaler Alpen äußerst bedrohlich ist. In der kommenden Brutperiode werden daher alle Schutzbestimmungen durch den Mornellwächter rigoros gehandhabt, insbesondere werden Fotografen von Gelegen und Jungvögeln ferngehalten. Weitere Vorkommen im alpinen Raum werden aus Schutzgründen nicht veröffentlicht. Die Daten darüber liegen in der Stationskartei auf.

Scolopacidae — Schnepfenvögel

Bekassine, *Gallinago gallinago* (L.): Aichfeld: 20. - 23. 3. drei Ex. (MD); HH: 25. 3. ein Ex. (IP); Aulandschaft bei St. Peter ob Judenburg: 26. 4. ein Ex. (H. FRITZ, Judenburg); RT: 24. 4. ein Ex. (MD); Aichdorf: 29. 7. ein Ex. (MD), 7. 10. ein Ex. (MD), 3. 11. ein Ex. (IP, Verf.), 8. 11. ein Ex. (MD); Mariahof: 29. 9. drei Ex. auf einem abgelassenen Teichboden in Vockenberg (J. KÖLBL, Mariahof).

Zwergschnepfe, *Lymnocyptes minimus* (BRÜNNICH): Mariahof: 3. 11. ein Ex. auf einer Feuchtwiese in Adendorf (I. PAULITSCH, Mariahof).

Waldschnepfe, *Scolopax rusticola* L.: Seebach bei Ranten: 5. 5. zwei Ex. beim Schnepfenteich (JS); Frojach: 15. 11. zwei Ex. auf Herbstzug.

Großer Brachvogel, *Numenius arquata* (L.): Kulm am Zirbitz: 1. 9. ein Ex. (S. EGGER, Mühlen).

Regenbrachvogel, *Numenius phaeopus* (L.): Schönberg/Lachtal: 6. 8. ein Ex. im Kleinen Lachtal auf 2100 m Seehöhe (IP, Verf.). Während der Frühjahrszug klimatisch bedingt durch die Täler geht, bevorzugt die Art im Herbst unsere Almflächen in Anlehnung an den „Fjellbiotop“ ihrer Brutheimat (HABLE 1980).

Rotschenkel, *Tringa totanus* (L.): RT: 30. 3. bis 1. 4. zwei Ex. (AS).

Grünschenkel, *Tringa nebularia* (GUNNERUS): FT: 16. 4. zwei Ex. auf Floß (IP, Verf.), 27. 4. ein ziehendes Ex., 18. 5. drei Ex. auf einer Schlammbank in Gesellschaft von Bruchwasserläufern (IP, Verf.), 27. 5. ein ziehendes Ex. (IP); RT: 10. und 23. 5. je 3 Ex. (AS); Fohnsdorf: 26. 4. und 31. 8. je 1 Ex. (MD).

Waldwasserläufer, *Tringa ochropus* L.: Fohnsdorf: 26. 4. ein Ex.; FT: 27. 4. - 18. 5. und 18. - 21. 6. täglich 1 - 2 Ex. an den neu angelegten Seichtwasserflächen (IP, Verf.), 29. 7. erste Rückzügler auf dem Floß (IP, Verf.); Mariahof: 17. 6. ein Ex. an der „Stadlober-Lacke“; RT: 17. 4. ein Ex. (MD), 24. 4. drei Ex. (AS); Aichdorf: 5. und 14. 4. je 1 Ex. (MD).

Bruchwasserläufer, *Tringa glareola* L.: FT: 13. 4. - 18. 5. DZ. mit Maximum von 13 Ex. (IP, Verf.); RT: 2. - 22. 5. in verschiedener Anzahl, Maximum am 18. 5. mit 6 Ex. (AS, MD); FT und RT: Vom 28. 7. bis 24. 8. Herbstzug (AS, MD, IP und Verf.).

Flußuferläufer, *Actitis hypoleucos* (L.): FT: 12. 4. Beginn des DZ., 16. 5. Ende des DZ., am 12. 5. Maximum mit 12 Ex.; Pichl bei St. Peter ob Judenburg: 3. 5. ein Ex. (MD); FT: 25. 8. gleichzeitig 28 Ex. auf dem Floß im Teich; Judenburg: 13. und 23. 8. je 1 Ex. am Stauwehr der Mur (MD).

Zwergstrandläufer, *Calidris minuta* (LEISLER): FT: 6. 9. ein Ex. auf dem Floß.

Alpenstrandläufer, *Calidris alpina* (L.): FT: 1. 6. ein wahrscheinlich krankes Ex. im Schlichtkleid auf dem Floß.

Phalaropodidae — Wassertreter

Odinshühnchen, *Phalaropus lobatus* (L.): RT: 2. 9. ein Ex. im Schlichtkleid bei der typischen Art der Nahrungsaufnahme beobachtet (MD). Zweiter Nachweis für die Obersteiermark! Am 18. 9. 1893 wurde 1 juv. Ex. am Egghardteich in Murau erlegt, Beleg im Naturhistorischen Museum in Wien (SPITZENBERGER & STEINER, 1961).

Laridae — Möwen

Sturmmöwe, *Larus canus* L.: FT: 5. 4. ein Ex. im Übergangskleid (IP, Verf.).

Zwergmöwe, *Larus minutus* PALLUS: FT: 11. und 14. 4. je 1 immat. Ex. (AM), 4. 5. ein ad. Ex. nach Wettersturz und Schnee bis in die Tallagen (IP, B. HABLE, Stadl an der Mur, Verf.), 7. und 14. 5. je 1 ad. Ex. gleichzeitig mit 60 - 80 Lachmöwen über dem Teich, jedoch kein sozialer Kontakt mit diesen. Auffällig die Nahrungsaufnahme nach Seeschwalbenart (IP, Verf.).

Sternidae — Seeschwalben

Trauerseeschwalbe, *Chlidonias niger* (L.): 4. - 20. 5. täglich in wechselnder Anzahl (maximal 22 Ex. gleichzeitig) über dem FT, 6. 7. bereits erste Herbstzieher im Schlichtkleid, weitere 14 Beobachtungen aus dem Gebiet (IP, AS, AM, Verf.).

Raubseeschwalbe, *Hydroprogne caspia* (PALLAS): FT: 24. 6. drei ad. Ex. mit Erfolg stoßtauchend, laut rufend (F. KOLB, Mariahof, IP, AM, Verf.); 29. 8. zwei Ex. kurzfristig über dem Teich (IP, AM, Verf.).

Columbidae — Tauben

Hohltaube, *Columba oenas* L.: Aichfeld: 20. 3. elf Ex. (IP, Verf.), 23. 8. fünf Ex. auf Leitungsdrähten (MD).

Strigidae — Eulen

Uhu, *Bubo bubo* (L.): Frojach (Puxerwand): 22. 1. Balzbeginn, Sichtbeobachtungen auch von drei weiteren Horsten (MD, L. LIECHTENSTEIN, Judenburg, Verf.).

Sperlingskauz, *Glaucidium passerinum* (L.): St. Lambrecht: 18. 2. erste Balzrufe auf dem Kalkberg (IP); Frojach: 21. und 22. 6. ein rufendes Ex. auf halbem Weg zum Puxerloch (SP, S. EGGER, Mühlen).

Rauhfußkauz, *Aegolius funereus* (L.): St. Lambrecht: 21. 1. bisher frühester Balzbeginn auf dem Kalkberg (J. KRÄUTL, St. Blasen). Frojach: Ab 8. 2. bis 26. 4. auf dem Puxberg rufend; Noreia bei Mühlen: 17. 3. fünf rufende ♂♂; Krakauhintermühlen: 22. 3. zwei rufende ♂♂ am Ufer des Etrachsees (JS).

Caprimulgidae — Ziegenmelker

Ziegenmelker, *Caprimulgus europaeus* L.: Aichdorf: 25. 5. Sichtbeobachtung eines Ex. aus 6 m Entfernung (AS).

Alcedinidae — Eisvögel

Eisvogel, *Alcedo atthis* L.: FT: Im Berichtsjahr nur Herbstbeobachtungen, 24 Beobachtungen zwischen 28. 7. (W. HORNICH, Hausmannstätten) und 10. 10. (IP, Verf.); Judenburg: 13. 8. ein Ex. am Murstau (MD); Pichl bei St. Georgen ob Judenburg: 10. 10. ein Ex. am Fischteich (MD).

Upupidae — Wiedehopfe

Wiedehopf, *Upupa epops* L.: Mariahof: 24. 5. - 10. 6. ein fütterndes Ex.; Triebendorf: 8. 6. ein fütterndes Ex. (SP).

Picidae — Spechte

Dreizehenspecht, *Picoides tridactylus* (L.): Turrach: 6. 5. ein Paar am Schober in 1822 m Höhe (JS); Krakauhintermühlen: 4. 5. ein Ex. am Breuner Feldeck in 1650 m Höhe (JS).

Jyngidae — Wendehälse

Wendehals, *Jynx torquilla* L.: St. Lorenzen ob Murau: 16. 7. zwei rufende ♂♂ (W. STANI, Wagna); RT: 26. 4. und 4. 9. je ein Ex. (MD); Fohnsdorf: 22. 5. ein Ex. (MD); Authal bei Zeltweg: 13. 9. ein Ex. (MD).

Hirundinidae — Schwalben

Uferschwalbe, *Riparia riparia* (L.): FT: 27. 4. erstes Ex., 16. 5. Zugmaximum im Frühjahr 35 Ex., beim Herbstzug am 14. 9. ca. 50 Ex. (IP, Verf.); RT: 5. 5. - 23. 5. täglich etliche Ex. (MD).

Felsenschwalbe, *Ptyonoprogne rupestris* (SCOPOLI): Frojach: 8. 3. erstes Ex. an der Puxerwand (IP), im Berichtsjahr guter Bruterfolg, 18. 8. 30 - 35 Ex. auf einen Baumfalken „hassend“ (IP, Verf.). 22. 9. noch 25 Ex. anwesend (G. SCHMIDT, Berlin).

Motacillidae — Stelzen

Schafstelze, *Motacilla flava flava* L.: FT: Zwischen 18. 4. und 12. 5. in Trupps bis zu 30 Ex. ziehend (IP, Verf.).

Nordische Schafstelze, *Motacilla flava thunbergi* BILLBERG: HH: 12. 5. in einer Schar der Nominatform 1 typisches Ex. von *M. fl. thunbergi* (IP, Verf.).

Maskenstelze, *Motacilla flava feldegg* MICHAELLES: Pichl bei St. Georgen ob Judenburg: 26. 4. ein ♂ an einem Auwaldtümpel gefilmt (H. FRITZ, Judenburg); RT: 29. 4. ein ♂ aus 5 m Entfernung beobachtet (AS).

Zitronenstelze, *Motacilla citreola citreola* PALLAS: Aichdorf: Nachtrag für 1980: Am 1. 5. beobachtete MD am seichten, verwachsenen Teich ein Paar durch längere Zeit bei der Futtersuche aus 24 m Entfernung mit einem 10 × 40-Leitz-Glas. Dabei fielen beim ♂ besonders das hellgelbe Haupt, der schwarze Nacken und der schwarze Schwanz auf. Beim ♀ konnten gegenüber der *M. flava* keine abweichenden Kennzeichen festgestellt werden. Im Verhalten waren das häufige Schwanzwippen und der Verfolgungsflug der Partner in Girlanden auffällig.

Die Raritätenkommission der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde hat in ihrer Sitzung vom 14. 2. 1981 die Artfeststellung anerkannt. Somit erbrachte MD den Erstnachweis der Zitronenstelze für die Steiermark.

Nach VOOUS 1962 und MAKATSCH 1976 zählt die Art zum mongolisch-tibetanischen Faunentyp und bevorzugt als Biotop sumpfiges Grasland und grasbestandene Ufer langsam fließender Gewässer. Im tibetanischen Hochland steigt sie an sumpfigen Stellen in Höhen bis 4600 m, sie besiedelt aber auch das Tiefland sibirischer Ströme.

Die Art wurde bisher nur am 12. 4. 1963 im Rheindelta am Bodensee in Vorarlberg nachgewiesen (JACOBY, KNÖTSCH & SCHUSTER 1970). Weitere Nachweise stammen aus Piani di Lavagna (Genua) vom 1. 5. 1975 und vom 16. 5. 1976 von der Mündung der Reda, Distrikt Danzig, Polen (THIEDE 1981).

Brachpieper, *Anthus campestris* (L.): Frojach: 8. 5. drei Ex. auf einem steinigen Getreidefeld an der Straße nach Teufenbach (JS).

Wiesenpieper, *Anthus pratensis* (L.): HH: 12. 5. drei Ex. auf einer feuchten Wiese (IP, Verf.), 4. 11. sieben Ex. auf einer stark beweideten Wiese (IP, Verf.).

Laniidae — Würger

Neuntöter, *Lanius collurio* L.: HH: 3. 4. erstes Ex. an der „Stadlober-Lacke“, Extremdatum! (IP, Verf.); Judenburg: 28. 4. Totfund eines Ex. nach Schlechtwetter (SP); St. Marein bei Neumarkt: 30. 4. ein Brutpaar (E. ENGELHART, Graz); Mariahof: 21. 6. drei Brutvereine in Vockenberg, im allgemeinen jedoch weiterhin Bestandersrückgang im Gebiet.

Schwarzstirnwürger, *Lanius minor* GMELIN: St. Marein bei Neumarkt: 16. 5. ein Ex. im Friedhof (IP).

Raubwürger, *Lanius excubitor* L.: RT: 16. 3. letzte Winterbeobachtung (MD); Frojach: 3. 10. erste Herbstbeobachtung; HH: 25. 10. und 1. 11. je 1 Ex.

Bombycillidae — Seidenschwänze

Seidenschwanz, *Bombycilla garrulus* (L.): Mariahof: 25. 1. auf Apfelbäumen 35 Ex. (E. ZEDLACHER, Mariahof); Eisenerz (Nussengraben): 11. und 12. 12. vierzehn Ex. (F. SPANRING, W. WEBER, beide Eisenerz).

Prunellidae — Braunellen

Alpenbraunelle, *Laiscopus collaris* (SCOPOLI): BV. auf dem Großen Ringkogel (Seckauer Alpen), dem Speikkogel (Salzstiegl) und auf dem Greim (Wölzer Tauern) (JS).

Sylviidae — Grasmücken

- Schilfrohrsänger, *Acrocephalus schoenobaenus* (L.): FT: 19. 5. zwei singende ♂♂;
RT: 17. 4. - 2. 5. mehrere singende ♂♂ (MD).
- Sumpfrohrsänger, *Acrocephalus palustris* (BECHSTEIN): FT: 2 Brutpaare an den
Seichtwasserflächen; Ranten: 25. 5. und 7. 6. je 1 singendes ♂ im Trattnermoos
(JS).
- Teichrohrsänger, *Acrocephalus scirpaceus* (HERMANN): FT: 29. 4. Sangesbeginn
(AM), 10. 6. zwei Brutpaare am E- und N-Ufer.
- Gartengrasmücke, *Sylvia borin* (BODDAERT): Zeutschach: 26. 5. ein singendes ♂
im Erlengebüsch eines Feuchtgebietes in 1100 m Seehöhe; Ranten: 22. - 25. 5. ein
singendes ♂ in Freiberg (JS), Brutverdacht für das Trattnermoos (JS); Krakau-
dorf: 5. 7. ein singendes ♂ im „Mölsfeld“ (JS).
- Berglaubsänger, *Phylloscopus bonelli* VIEILLOT: Murau: 25. 4. ein singendes ♂ bei
der Leonhardikirche (JS); Frojach: BV. am Puxberg; Seebach: 24. 5. etliche
singende ♂♂ (JS); Kraubath: 1. und 23. 6. singende ♂♂ im lichten Föhrenbestand
auf der Gulsen (optimaler Biotop) (IP, Verf.).
- Waldlaubsänger, *Phylloscopus sibilatrix* (BECHSTEIN): Frojach: Brutvogel in der
Puxer-Au (MD); Ranten: 16. 5. ein singendes ♂ im Trattnermoos (JS); Seebach:
17. - 21. 5. ein singendes ♂ (JS).
- Sommergoldhähnchen, *Regulus ignicapillus* (TEMMINCK): FT: 29. 9. einzige
Beobachtung (E. JAHN, Reinbeck, BRD.).

Muscicapidae — Sänger

- Trauerschnäpper, *Ficedula hypoleuca* (PALLAS): Im Berichtsjahr vermehrter DZ.
im Frühjahr und erste Herbstbeobachtung. Aichfeld: 18. 4. bei —2° zwei Ex. (SP);
Kraubath: 18. 4. ein ♂ (B. HABLE, Stadl an der Mur); Mariahof: 19. 4. ein ♂ in
Vockenberg (J. KÖLBL, Mariahof); FT: 25. 4. - 6. 5. täglich ziehende Ex. (IP,
Verf.); Zeltweg: 29. 4. drei ♂♂ in den Murauen (AS); FT: 24. 8. erste
Herbstbeobachtung. HANF 1883 schreibt, daß er die Art nie im Herbst
beobachtete. Judenburg: 3. und 4. 9. fünf Ex. im Werksgelände der VEW (MD), 7
Ex. an der Murböschung (MD) und 3 Ex. bei der Murbrücke in Zuggemeinschaft
mit Grauschnäppern (MD).
- Gartenrotschwanz, *Phoenicurus phoenicurus* (L.): HH: 30. 4. ein warnendes ♂
(IP, Verf.); Kleinfeldstritz: 12. 6. ein singendes ♂ beim Anstieg vom Salzstieghaus
zum Speikkogel in 1650 m Seehöhe (IP, Verf.); FT: 24. 6. Kuckuck als
Brutschmarotzer (IP, Verf.).
- Schwarzkehlchen, *Saxicola torquata* (L.): FT: 19. 3. ein ♂ am S-Ende im
Weidengebüsch.
- Braunkehlchen, *Saxicola rubetra* (L.): FT: BV. am E-Ufer; Zeutschach: 12. 6.
fütterndes Paar in 1100 m Seehöhe (IP, Verf.).
- Rotdrossel, *Turdus iliacus* L.: Vermehrter DZ. im Gebiet. HH: 7. 11. in einem
gemischten Drosselschwarm 15 Ex.; St. Blasen: 8. 11. zwei Ex. (IP); Waltersdorf,
Bezirk Judenburg: 8. 11. in einem Drosselschwarm 35 Ex. (MD).



Abb. 2: Schwarzkehlchen, *Saxicola torquata* (L.). ♂, Durchzügler am Furtnersteich (Foto: J. SPREITZER, Ranten).

Remizidae — Beutelmeisen

Beutelmeise, *Remiz pendulinus* (L.): Fohnsdorf: 5. 4. fünf Ex. auf Erlen und Weiden der Schlammteiche (MD).

Tichodromidae — Mauerläufer

Mauerläufer, *Tichodroma muraria* (L.): Ranten: Auch im Berichtsjahr wieder Überwinterung im Kirchturm (SP); Frojach: 1. 5. zwei Ex. an der Puxerwand (SP), 16. 5. ein Ex. (SP), 18. 8. zwei Ex. (SP), 22. 9. ein Ex. (G. SCHMIDT, Berlin) und 17. 10. ein Ex.

Certhiidae — Baumläufer

Gartenbaumläufer, *Certhia brachydactyla* BREHM: Graz: 17. 5. Garten- u. Waldbaumläufer brüten an der Außenseite eines kleinen Holzhauses im Leechwald (E. MUNTEAN, Graz).

Emberizidae — Ammern

Rohrammer, *Emberiza schoeniclus* L.: FT, RT und Wallersbach: Brutnachweise und Brutzeitbeobachtungen (E. JAHN, Reinbek, BRD, MD, IP, Verf.).

Fringillidae — Finken

Bergfink, *Fringilla montifringilla* L.: Am 20. 1. vollzog sich im Saggau-Sulmtal eine Masseninvasion von ca. 40.000 - 50.000 Ex. Der Einflug dauerte 15 - 20 Minuten (E. und H. WIPPEL, Eibiswald). Die Invasion erreichte nicht die Obersteiermark, da nur am 25. 3. etliche 100 Ex. in den Fichten am FT festgestellt wurden, von denen am 3. 4. die letzten gesichtet wurden. HH: 4. 10. erste Ex.; Freiberg bei Ranten: 8. 12. fünfundzwanzig Ex. an der Futterstelle (JS).

Alpenbirkenzeisig, *Acanthis flammea cabaret* (P. L. S. MÜLLER): FT: BV. in dichten, einzelstehenden Fichten; Ranten: 14. 6. zwei Paare mit Jungvögeln im Trattnermoos (JS).

Karmingimpel, *Carpodacus erythrinus* (PALLAS): Ranten: 28. 5. - 7. 6. im Erlen- und Weidengebüsch des Trattnermooses ein singendes imm. ♂, ein Brutnachweis konnte nicht erbracht werden. (JS).

Kernbeißer, *Coccothraustes coccothraustes* (L.): Murau: 29. 3. Nestbaubeginn in einer Astgabel (JS); Ranten: 5. 6. - 6. 7. erfolgreiche Brut in Freiberg (JS); Totfund eines beringten Ex. mit der Nummer „Radolfzell DH 29493“ (JS). Der Vogel wurde als Fängling von M. WOSCHITZ, Klagenfurt, Ebental, beringt und trug den Ring 1 Monat und 11 Tage. Die Entfernung vom Beringungsort beträgt 65 km.

Oriolidae — Pirole

Pirol, *Oriolus oriolus* (L.): Seckau: 9. 5. ein rufendes ♂ (AS); St. Peter ob Judenburg: 20. 6. ein rufendes ♂, hier besteht Brutverdacht (MD); Stadl an der Mur: 3. 9. ein verletztes ♀ (B. HABLE, Stadl an der Mur).

Corvidae — Rabenvögel

Alpendohle, *Pyrrhocorax graculus* (L.): Verstärkung nimmt zu! Ranten: 7. 1. ca. 50 Ex. im Ort; Eisenerz: 3. 3. 80 - 100 Ex. im Stadtgebiet (W. WEBER, Eisenerz); Unzmarkt: 29. 11. in Bahnhofnähe ca. 50 Ex. (IP).

Literatur

BAUER K. & GLUTZ V. BLOTZHEIM U. 1966. Handbuch der Vögel Mitteleuropas, 1. — Akad. Verlagsges. Frankfurt/Main.

GLUTZ V. BLOTZHEIM U., BAUER K. & BEZZEL E. 1975. Handbuch der Vögel Mitteleuropas, 5. — Akad. Verlagsges. Frankfurt/Main.

HABLE E. 1979. Eine steirische Zentralkartei ornithologischer Daten (Aves). — Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum, 8 (2): 43 - 68.

— 1979. Gestaltung zweier Feuchtgebiete im Bereich des Furtnersees. — Steir. Naturschutzbr., 19. Jg. (Nr. 101): 16 - 18.

- 1980. Ornithologische Beobachtungen 1979, vorwiegend im Gebiet der Forschungsstätte „P. Blasius HANF“ am Furtnerreich (Aves). — Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum, 9 (2): 65 - 80.
- 1981. Ergänzungen, Nachträge und Berichtigungen zu „Eine steirische Zentralkartei ornithologischer Daten (Aves)“ 1979. — Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum, 10 (1): 19 - 22.
- 1981. Ornithologische Beobachtungen 1980, vorwiegend im Gebiet der Forschungsstätte „P. Blasius HANF“ am Furtnerreich (Aves). — Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum, 10 (1): 3 - 17.
- 1981. Schaffung und Gestaltung neuer Feuchtgebiete am Furtnerreich (Steiermark). — Z. f. Ökologie, Natur- u. Umweltschutz, Naturkundl. Station Stadt Linz, ÖKO -L/3/3, 1981: 3- 6.

HANF B. 1883. Die Vögel des Furtteiches und seiner Umgebung (1. Theil). — Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, Graz, 19: 3- 102.

JACOBY H., KNÖTSCH G. & SCHUSTER S. 1970. Die Vögel des Bodenseegebietes. — Beih. z. „Der ornith. Beobachter“, 67 (1970).

MAKATSCH W. 1976. Die Eier der Vögel Europas, 2. — Neumann - Neudamm, Melsungen, Berlin, Basel, Wien.

SPITZENBERGER F., STEINER H. M. 1961. Wassertreter (Phalaropodidae) in Österreich. — Egretta 4 (4): 71 - 76.

THIEDE W. 1981. Bemerkenswerte faunistische Feststellungen 1976/77 in Europa (einschließlich Island, Spitzbergen sowie Zypern und der Türkei). — Die Vogelwelt, 102 (3): 110.

VOOUS K. H. 1962. Die Vogelwelt Europas und ihre Verbreitung. — Parey, Hamburg u. Berlin.

Anschrift des Verfassers: Professor Erich HABLE, Leiter der Forschungsstätte „P. Blasius HANF“ am Furtnerreich, A-8841 Frojach. Mitglied der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde, Landesgruppe Steiermark.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Abteilung für Zoologie am Landesmuseum Joanneum Graz](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [29_1983](#)

Autor(en)/Author(s): Hable Erich

Artikel/Article: [Ornithologische Beobachtungen 1981, vorwiegend im Gebiet der Forschungsstätte "P. Blasius HANF" am Furtnersteich \(Aves\) 3-17](#)